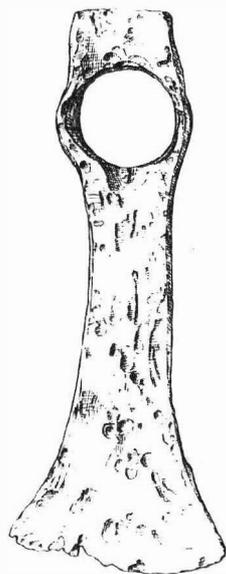


ARCHEOLOGICKÝ ÚSTAV ČESKOSLOVENSKÉ AKADEMIE VĚD
V BRNĚ

PŘEHLED VÝZKUMŮ 1978



BRNO 1980

den. In Uherské Hradiště - Staré Město realisierte das Mährische Museum Brno und das Slowaki - sche Museum im Uherské Hradiště eine komplexe Abdeckung der gesamten geophysikal vermessenen Fläche. Von den abgedeckten grossmährischen und frühmittelalterlichen Objekten kann man Siedlungsgruben, Wirtschaftsobjekte, eine Kalkgrube /Obj. Nr. 144/2 usw. anführen. Zu den mittelalterlichen Objekten gehört auch die letzte untersuchte Lokalität - Mušov-hrádek; durch diese Grabung übergeht die geophysikale Messung zur weiteren thematischen Aufgabe - der Grabung des Wasserwerkes in Südmähren. Positive Messungen wurden in Milovice /"Na pískách", "U kravína"/ verwirklicht; archäologische Abdeckungen werden in der nächsten Grabungssaison realisiert.

Eine selbständige Aufgabe /Vl. Hašek - J. Menšík / waren die Messungen für die Tschl. Expedition der KU in Abu Sfir in Ägypten, wo der Komplex an geophysikalischen Methoden Ziegelstrukturen und Gräber /abgedeckt wurde eine unikate Sonnenbarkasse/, Überreste eines Tempels mit umfangreicher Gruft bei einer nicht beendeten Pyramide und Lagen einzelner Gräfte auf den Abhängen eines morphologischen Kammes und eines Taltempels feststellte. Die Messungen bestätigten voll die Zweckmässigkeit der Anwendung geophysikalischer Methoden in diesen Bedingungen und trug wesentlich zur erfolgreichen Arbeit der Tschl. ägyptologischen Expedition bei³.

Im Raume des römischen Lagers in Leanyvár, Bez. Komárno, wurden die im Jahre 1977 begonnenen geophysikalischen Arbeiten beendet.

Die Experimentalgruppe realisierte zwei Versuchsschmelzungen /28. 1. und 24. 9. 1978/ in einem Verhüttungssofen mit eingetieftem Vorherd, die aufgrund der Erkenntnisse aus der Grabung des extensiven Verhüttungszentrums in Sudice rekonstruiert und durch Fürsorge des Bezirksmuseums in Blansko /V. Souchopová - L. Polánský/ aufgebaut wurde. Das Arbeitsteam /K. Ludíkovský - K. Stránský - V. Souchopová/ gewann in direkter Produktion aus den Erzen nicht nur Eisen, sondern auch Stahl mit niedrigerem Kohlenstoffgehalt, zu einer weiteren mechanischen sowie Wärmeverarbeitung günstig. Aus der Analyse der Schmelzergebnisse war es möglich einige allgemeine Schlussfolgerungen für neu geplante Experimentalschmelzungen abzuleiten⁴. Ihre Aufgabe wird es sein, nicht nur die technologische, sondern auch die quantitative und ökonomische Frage der direkten Eisenproduktion aus Erzen zu verfolgen, die sich aus der Problematik der neuen Grabungen auf der Kleinen Hanna ergibt.

VELATICKÉ A STŘEDOVĚKÉ NÁLEZY ZE STAVBY DÁLNIČE U KOSTIC /okr. Břeclav/

Jiří Říhovský, AÚ ČSAV Brno

Při hloubení zářezu nové budované dálnice D2 jižně od Kostic byly v místech západně od stávající silnice do Lanžhota narušeny středověké kostrové hroby a sídlištní jámy velatické kultury. Hroby a jednu jámu prozkoumala katedra archeologie a muzeologie filozofické fakulty UJEP v Brně. Z dalších dvou jam, proříznutých sondou pro kabel, získal Archeologický ústav ČSAV v Brně několik střepů velatické fáze středodunajského okruhu kultury popelnicových polí.

Velaticer und mittelalterliche Funde vom Bau der Autobahn bei Kostice /Bez. Břeclav/. Beim Aushub eines Einschnittes der neu gebauten Autobahn D2 südlich von Kostice wurden mittelalterliche Skelettgräber und Siedlungsgruben mit Keramik der Velaticer Phase des mitteldonauländischen Umkreises der Urnenfelderkultur gestört.

PŘEHLED VÝZKUMŮ 1978

Vydává	: Archeologický ústav ČSAV v Brně, sady Osvobození 17/19
Odpovědný redaktor	: akademik Josef Poulík
Redaktoři	: dr. A. Medunová, dr. J. Meduna, dr. J. Říhovský
Překlady	: dr. R. Tichý, E. Tichá
Kresby	: doc. dr. B. Klíma, A. Malinková, A. Šik
Na titulním listě	: železná motyka ze slovanského sídliště u Palonína
Tisk	: Moravské tiskařské závody, n.p. Olomouc, závod Gottwaldov, provoz 34 - Kyjov
Evidenční číslo	: ÚVTEI - 73332
Vydáno jako rukopis	: 450 kusů - neprodejné